

MERKBLATT

Nachfolgend sind die wichtigsten Kriterien aufgelistet, die bei der professionellen Druckdatenerstellung und -anlieferung berücksichtigt werden müssen. Bei Abweichungen von diesen Kriterien sind Qualitätseinbußen nicht auszuschliessen.

Anlieferung Druckdaten

Liefern Sie **offene Daten** mit sämtlichen Schriften und verknüpften Bildern (Auflösung 300 dpi). Liefern Sie zusätzlich einen Ausdruck oder ein Ansichtsbild (low-PDF) zur Kontrolle.

Liefern Sie **PDF-Dateien** zentriert, mit eingebetteten Schriften, in einer Auflösung von 300 dpi und dem richtigen Profil (coated oder uncoated), inkl. Schnittzeichen und mit einem Beschnitt von 3 mm. Partielle Lacke, Stanz- und Rillformen bitte als separate Dateien (PDF, eps, ai) standrechtig auf dem Endformat liefern oder als Volltonfarbe (z.B. Stanz, Rill) direkt im Druck-PDF. Alle Leerseiten, die im Dokument enthalten sein müssen, einfügen. Seiten in Originalgrösse (1:1) liefern.

Layout

- 3 mm Beschnitt für alle Objekte und Bilder, die über die Schnittkante laufen
- Mindeststrichstärke 0,2 Pt.
- alle Druckprodukte immer als Einzelseiten und nicht als Druckbögen exportieren (mehrere Seiten in einem PDF)
- mehrfach gefaltete Drucksachen als Montageflächen aufbauen und Falzzeichen setzen
- kurze und klare Dateinamen verwenden; keine Umlaute oder Sonderzeichen

Daten aus Microsoft-Office-Anwendungen

Office-Programme sind nicht für die professionelle Erstellung von qualitativ hochwertigen Druckdaten konzipiert. Dennoch können diese Daten angeliefert werden. Je nach Dokument müssen die Daten zusätzlich bearbeitet werden.

Muss ein PDF erstellt werden, unterstützen wir Sie dabei gerne.

Wozu dient das Gut zum Druck (GzD)?

Bevor die Drucksachen in Produktion gehen, sollten Sie diese nochmals prüfen, daher das Gut zum Druck. Es gibt Ihnen Auskunft über den Stand und den Satz des Druckproduktes. Bitte kontrollieren Sie das GzD sorgfältig und genau, bevor Sie es uns unterschrieben bzw. per Mail zurückgeben/bestätigen. Für übersehene Fehler übernehmen wir keine Haftung.

bitte wenden

Was ist der Unterschied zwischen Offset- und Digitaldruck?

Beide Verfahren haben ihre Vorzüge. Während sich der Offsetdruck für auflagenstarke Produkte besser eignet, ist der Digitaldruck – inzwischen annähernd Offsetdruckqualität – für kleinere Auflagen meist besser geeignet. Somit können wir Ihnen Ihre Drucksachen auch in kleineren Auflagen preiswert und schnell anbieten.

Farbprofile

Wir verwenden folgende Standards:

- Gestrichene Papiere: ISO coated v2 300% (ECI), Gesamtfarbauftrag 300% oder PSOcoated v3
- Ungestrichene Papiere: ISO uncoated oder PSOUNcoated v3

Die angegebenen Profile können auf unserer Webseite kostenlos und mit Anleitung heruntergeladen werden.

Bildformate und Bildauflösung

TIFF-, JPG- oder PSD-Format

Duplexbilder als EPS- oder PSD-Format

Bildauflösung: 300 dpi für Farb- und Graustufenbilder

Datenübermittlung

- E-Mail (Dateigrösse bis 15 MB)
- www.wetransfer.com (bis 2 GB)
- USB-Stick oder CD/DVD